

1 Öffnungszeiten der Sternwarte (Öffentliche Führungen)

- **Regelmäßige öffentliche Montagsführungen (außer feiertags) immer bei klarem Himmel:**
 - Die regelmäßigen Montagsführungen finden bis 20. März 2017 immer um 20:30 Uhr statt (außer feiertags, immer nur bei klarem Himmel).
 - Heuer ausnahmsweise keine Führung am Astronomietag: Sa 25. März 2017
 - Vom 27.03.-29.05.2017 findet die öffentliche Führung um 22:00 Uhr statt (außer feiertags, nur bei klarem Himmel).
 - Juni bis September ist die Sternwarte geschlossen, es gibt keine Montagsführungen (Sommerpause, da zu hell zum Beobachten und Urlaubszeit).
 - Bei den Führungen wird der aktuelle Sternenhimmel mit bloßem Auge erklärt und ausgewählte Objekte (z.B. Mond, Sternhaufen, Galaxien, Doppelsterne, planetarische Nebel, Planeten etc.) durch die Fernrohre der Sternwarte beobachtet.
 - Führung durch Prof. Dr. E. Junker, Prof. A. Nieswandt oder Dipl.-Ing. (FH) M. Kliemke.
- Alle Neuigkeiten & Änderungen immer in diesem Newsletter, Sternwarten-Homepage, Aushang am Hochschul-D-Gebäude & in der Lokalpresse und bei Radio Charivari oder Regionalfernsehen Oberbayern.
- Sternführungen mit bloßem Auge bietet auch Manuel Philipp wöchentlich auf der Ratzinger Höhe bei Rimsting/Chiemsee. Infos: www.abenteuer-sterne.de. (Buchbar auch für Gruppen/Firmen usw.). Dort jetzt auch neu der monatliche Sternenhimmel über dem Rosenheimer Land: <http://www.abenteuer-sterne.de/aktueller-sternenhimmel/>

**Drei Highlights in 2017
Vormerken & Weitererzählen!**

2 Öffentliche Fachvorträge zu astronomischen Themen in Rosenheim

(Populärwissenschaftliche Vorträge - auch für interessierte Laien geeignet)

Parken bei Vorträgen: Abends bei Vorträgen sind die neuen Schranken an den Parkplätzen nördlich der Hochschulstraße zukünftig immer offen (bzw. öffnen sich bei Einfahrt), dies wurde von der technischen Leitung der Hochschule zugesichert.

- **Die Vortragstermine für 2017 sind jetzt festgelegt.** Am 30.5. hat sich der Referent geändert:

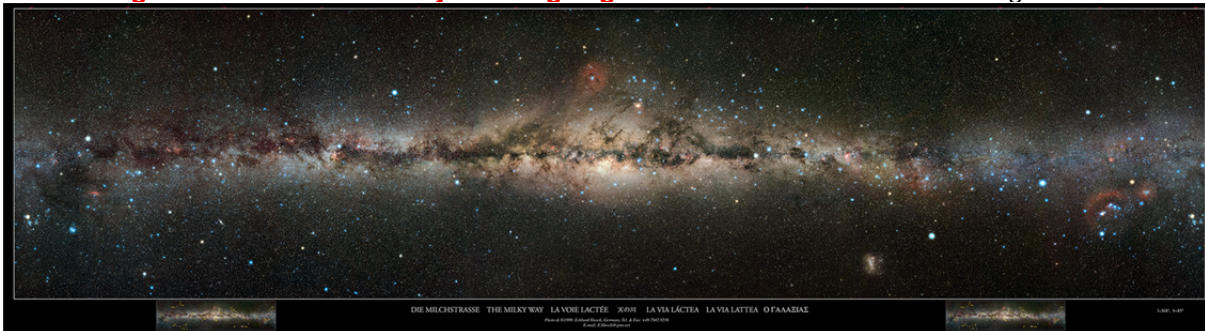
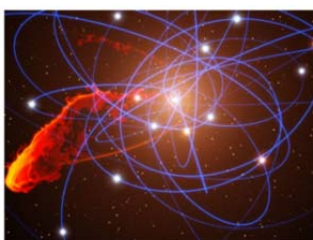


Bild: Eckhard Slawik.
Gilt als weltbeste Aufnahme der Milchstraße

- **Di 02.05.2017, 19:00 Uhr, Raum B0.23**
 - Prof. Dr. Andreas Burkert, Universitätssternwarte der LMU München
 - **„Das dunkle Herz der Milchstraße“**
 - Wir sind Teil eines riesigen Sternsystems, der Milchstraße. Unsere Sonne kreist mit mehr als 100 Milliarden anderen Sternen um ein gemeinsames Zentrum: "Das Zentrum unserer Galaxis". Wir wissen heute, dass sich dort ein gigantisches Schwarzes Loch befindet, ein Raum-Zeit Strudel in eine andere Welt. Hier, im Herzen der Milchstraße, finden unter den extremen Bedingungen in der Nähe des Schwarzen Lochs faszinierende Vorgänge statt, die uns immer noch viele Rätsel aufgeben.
 - Prof. Dr. Andreas Burkert lehrt an der Universitätssternwarte der Ludwig-Maximilians-Universität München am Lehrstuhl für Theoretische und Numerische Astrophysik.



Bilder: ESO, Eckhard Slawik, Mandy Fischer, ecowin.at

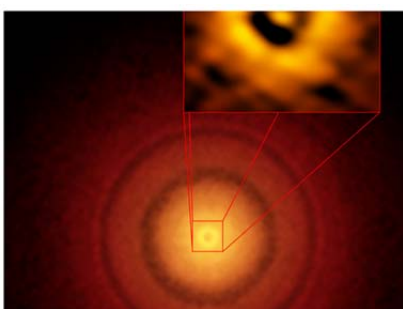
- **Di 30.05.2017, 19:00 Uhr, Raum B0.23** der Hochschule Rosenheim
 - Prof. Dr. Lisa Kaltenegger, Cornell University (USA), Direktorin des Carl-Sagan-Institutes
 - **"Tausende neue Welten: Sind wir allein im Universum?"**
 - Etwa 4000 Planeten anderer Sterne der Milchstraße sind nun schon bekannt. Wie viele lebensfreundliche Planeten sind dabei?
 - Die Wissenschaft ist näher dran als je zuvor, das Rätsel um Leben im All endlich zu lösen. Lisa Kaltenegger gewährt einen Einblick in die neueste Forschung und nimmt uns mit auf eine erstaunliche Entdeckungsreise. Spezialteleskope der NASA haben in den letzten Jahren hunderte Planeten in unserer Galaxie entdeckt, die unserer Erde mehr oder weniger ähnlich sein könnten. Experten rechnen damit, dass die Frage nach außerirdischem Leben in den nächsten Jahren endgültig beantwortet werden kann.



Bild: Mandy Fischer, ecoWIN.at



- **Mo 23.10.2017 Raum B0.23** der Hochschule Rosenheim
 - **18:30 Uhr: Festakt „30 Jahre Sternwarte Rosenheim“**
 - **19:00 Uhr: Öffentlicher Vortrag**
 - Prof. Dr. Harald Lesch, Universitätssternwarte der LMU München (Institut für Astronomie und Astrophysik), Hochschule für Philosophie München, ZDF
 - **„Die Entstehung des Sonnensystems: Von tanzenden Planeten und explodierenden Sternen“**



Bilder: NASA, ESO, ALMA



3 Halbschattenfinsternis des Mondes am 10./11. Februar

Wenn der Mond sich durch den Halbschatten der Erde bewegt ist die eine Verdunklung des Mondes mit bloßem Auge kaum feststellbar. Nur für den geübten Beobachter ist im Maximum der Halbschattenfinsternis, wenn der Mond in die Nähe des Kernschattens kommt eine leichte Abschwächung erkennbar. Etwas Besonderes, aber kein „Highlight“.

4 Das Ende der Iridium-Flares

Die Iridium-Satelliten werden ausgetauscht und die neue Generation wird nicht die beeindruckenden „Flares“ mehr produzieren, aber ca. 1-2 Jahre lang können wir diese bis -8mag hellen Leuchterscheinungen noch genießen.

Details siehe: <http://www.bbc.com/news/science-environment-38613275> und <http://www.spaceweather.com/archive.php?view=1&day=16&month=01&year=2017>

5 Bitte den Newsletter an weitere Interessenten weiterleiten

Wie kann man diesen Newsletter abonnieren? Details: www.fh-rosenheim.de/sternwarte_newsletter.html oder junker@fh-rosenheim.de.

6 Spenden (steuerlich absetzbar)

Der Unterhalt der Sternwarte wird auch weiterhin aus Spendenmitteln finanziert. Gerne werden **Spenden** entgegen genommen unter: IBAN: DE49 7115 0000 0000 2156 32 (SWIFT: BYLADEM1ROS), (d.h. Sparkasse Rosenheim Kontonr. 215632, BLZ 711 500 00; Kontoinhaber: Hochschule Rosenheim), Betreff: Spende Sternwarte und Ihre Adresse. Ausstellung einer Spendenquittung ist möglich.

Mit besten astronomischen Grüßen - und Wünschen für viele klare Tage und Nächte

Ihr Prof. Dr. Elmar Junker (& Team)

„Das Weltall: Du lebst darin – Entdecke es“

PS:

Broschüre „Erlebnis Astronomie“ der VdS:

Downloadbar unter:

http://www.vds-astro.de/fileadmin/templates/images_content/Allgemein/Infobroschuere_2010.pdf

